

Um über diese Gesinnungen und diese glücklichen Bande wechselseitig uns zu erfreuen; um sie zu erneuern und zu stärken, senden wir Ihnen beiliegend die Liste der Brüder unserer gemeinschaftlichen Loge. Wie Sie daraus den Zuwachs von Männern ersehen werden, die — wir dürfen es mit Zuversicht sagen, — nur nach der strengsten Prüfung in unsern Kreis aufgenommen worden sind, so wünschten wir Ihnen auch die Annalen unserer sehr ehrw. Loge vorlegen zu können, damit Sie zugleich daraus abnehmen möchten, wie wir dem geheiligten Zwecke unseres Ordens stets getreu, von unermüdeter Thätigkeit und dem heiligsten Eifer beseelt, ihm näher zu kommen, und unsere Pflichten zu erfüllen, uns immerfort bestrebt haben.

Mit einem wonnevollen Gefühle und fast mit einer Art von Bewunderung sehen wir in die Vergangenheit zurück, und bemerken die Züge der Mildthätigkeit, der Grossmuth, und des edlen Wohlwollens, so unsere sehr ehrw. Loge und ihre einzelne Brüder so vielzählig ausgeübt haben. Noch grösser wird unsere Freude durch den Gedanken, dass auch unsere abwesenden Mitglieder, und auch Sie, vielgeliebter Bruder! thätig mit uns wirken, und es gewiss nie unterlassen, wo Sie immer sich befinden mögen, Ihren Kräften gemäss, das Elend der Menschheit zu lindern, die Thränen der Armuth abzutrocknen, und die erhabenen Stufen zu ersteigen, die in den Tempel der ewigen Glückseligkeit führen.

Wir haben uns auch mit unablässigem Eifer bestrebet, Aufklärung — diese lebenswürdige Gefährtin der Toleranz und Menschenliebe, die allein den Weg zur Weisheit und zur Glückseligkeit bahnet, — sowohl im Allgemeinen, als besonders unter uns Freimaurern zu verbreiten. Eine der vorzüglichsten Veranstaltungen hiezu war die Anlegung einer Bibliothek, und eines Lesekabinetes, welche wir gemeinschaftlich mit den sehr ehrwürdigen Schwester-Logen zu den drei